

33,2 % der Unfälle sind auf ungenügende Trittsicherheit (Gleisbereiche) zurückzuführen.

Im Brandgeschehen waren zu verzeichnen:

1 Fahrzeugbrand ET	40.000 M Brandschaden
3 " T4D	25.491 " "
1 " Ikarus 260	1.873 " "
	<u>67.364 M Brandschaden</u>
	=====

Die Ursachen liegen beim ET im technischen Zustand der Fahrzeuge und beim T4D im wesentlichen in Bedienungsfehlern und konstruktiven Mängeln begründet. Die zeitweilig wirkende Arbeitsgruppe zur Untersuchung der Brandursachen konnte bereits erste Empfehlungen vermitteln. Das Brandgeschehen der letzten Jahre zeigte folgende Entwicklung:

1979	145.100 M Brandschaden
1980	34.356 " "
1981	67.364 " "

2. Erfüllung der Aufgaben des wissenschaftlich-technischen Fortschritts

Der Kampf um die Erfüllung aller Kennziffern des Planes Wissenschaft und Technik war fester Bestandteil des sozialistischen Wettbewerbes aller Arbeitskollektive des Betriebes in der Vorbereitung und Auswertung des X. Parteitage der SED. Die hierbei erreichten Ergebnisse bei der Realisierung des Schwerpunktes wissenschaftlich-technischer Arbeit - der Gewährleistung einer sicheren, planmäßigen, niveauvollen und ökonomischen Durchführung der Beförderungsprozesse - spiegeln eindeutig die hohen Leistungen der Werktätigen unseres Betriebes wider.

Die im Plan Wissenschaft und Technik 1981 enthaltenen Zielstellungen zur Durchsetzung der sozialistischen Rationalisierung und Intensivierung sowie zur Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts wurden in den Positionen

- Arbeitszeiteinsparung und
- Selbstkostensenkung

planmäßig erfüllt bzw. erheblich übererfüllt.

Nachfolgende Ergebnisse konnten erreicht werden:

- Im Planteil TOM I wurden 4 Aufgaben zusätzlich bearbeitet. Für 2 Aufgaben konnte der Bearbeitungsabschluß nicht erreicht werden.
- im Planteil TOM II konnte für 59 Maßnahmen der Realisierungsabschluß planmäßig erreicht werden; 31 Maßnahmen wurden zusätzlich realisiert; notwendig gewordene Absetzungen wurden dadurch kompensiert.
- die staatliche Auflage des Betriebes, 289.000 h Arbeitszeiteinsparung aus Maßnahmen des PWT, Investitionen und sozialistischer Rationalisierung zu erbringen, wurde mit 126,7 % (366.073 h) realisiert.